



Der Bürgermeister

Rathaus • Bigger Platz 6 • 59939 Olsberg
 Tel.: 02962/9820 • Telefax: 02962/982 299
 e-Mail: post@olsberg.de
 Internet: http://www.olsberg.de

Stadtverwaltung • Postfach 14 62 • 59933 Olsberg

Kreis Warendorf
 Herrn Kreiskämmerer
 Dr. Stefan Funke
 Postfach 11 05 61

48207 Warendorf

Wirtschaftsförderung/Stadtmarketing Karl Metten

Telefon: 02962/982 214 - Zimmer: 134
 e-Mail: karl.metten@olsberg.de

Wir haben für Sie geöffnet:

Mo - Fr	8.00 - 12.00 Uhr
Di	13.30 - 16.00 Uhr
Do	13.30 - 18.00 Uhr
Fr	13.30 - 15.00 Uhr

**Terminvereinbarungen möglich!
 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

Olsberg, den 21. März 2005

Zukünftige Verwendung des ehemaligen Schullandheimes des Kreises Warendorf in Wolmeringhausen

Sehr geehrter Herr Dr. Funke,

ich beziehe mich auf Ihr Schreiben vom 03.03.2005 und auf unser gemeinsames Gespräch vom 02.02.2005.

Mit Bauschein der damaligen Kreisverwaltung Brilon vom 07. Juni 1958 wurde auf Antrag der damaligen Gemeinde Wolmeringhausen die Genehmigung zum Neubau einer Volksschule erteilt. Die gesamten Baugenehmigungsunterlagen, die mir im Original vorliegen, enthalten keinerlei Angaben über die Beschaffenheit des Grund und Bodens. Die Genehmigung wurde antragsgemäß mit fünf Auflagen (unerheblich) erteilt. Im Rahmen der Schulreform Nordrhein-Westfalen wurde die damalige Volksschule Wolmeringhausen 1970 aufgelöst. Die damalige Gemeindevertretung hat sich durch Beschluss vom 25.05.1970 mit der Zuordnung der Grundschul Kinder aus Wolmeringhausen zur Kardinal von Galen Grundschule Olsberg einverstanden erklärt. Der offiziellen Auflösung der Schule wurde nicht zugestimmt.

Hieraus können Sie ersehen, dass sich die Gemeindevertretung Wolmeringhausen dem Willen des Landes über die Auflösung der Volksschule beugen musste. In der gesamten Akte „Grundschule Wolmeringhausen“ befinden sich keinerlei Angaben über eine mögliche Bodenbelastung.

Für mich steht eindeutig fest, dass sowohl der damaligen Gemeinde Wolmeringhausen als auch dem damaligen Kreis Brilon über mögliche Bodenbelastungen absolut nichts bekannt war.

Auch der Stadt Olsberg war bislang hierüber nichts bekannt. Sie hat erst durch die Presse und Ihre Angaben zu den Bodenuntersuchungen hiervon erfahren.

Ich werde weiter bemüht sein, Ihnen bei der Veräußerung der Liegenschaften in Wulmeringhausen zu helfen. Die von Ihnen mit Schreiben vom 03.03.2005 übersandten Bauunterlagen habe ich deshalb zu unserem Vorgang genommen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'E. Reuter', written in a cursive style.

Elmar Reuter